

Betreff:

**Sachstandsbericht zur Beschaffung von Sonnensegeln,
Fahrradabstellanlagen und Rollerständen sowie Wippern**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

22.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig hat in den vergangenen Jahren den Bestand an Sonnensegeln zur Verschattung in Kindertagesstätten sowie von Fahrrad- und Rollerabstellanlagen an Schulen erneuert und/oder ergänzt. Weiterhin wurden Wipper als Austausch für abgängige Geräte an Kitas und auf öffentlichen Spielplätzen ausgeschrieben. Nunmehr erfolgt ein Sachstandsbericht für die vergangenen Jahre hinsichtlich der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Sonnensegel an Kindertagesstätten

Basierend auf einer Bedarfsanfrage zu Sonnensegeln an Kindertagesstätten wurden zwischen 2023 und 2025 insgesamt 35 aufrollbare Sonnensegel an 24 Einrichtungen installiert. Im ersten Zuge (2023/24) erhielten zehn Kitas insgesamt 15 Sonnensegel. In einem zweiten Abschnitt (2024/25) wurden und werden weitere 14 Einrichtungen mit insgesamt 20 Sonnensegeln ausgestattet. Die Kosten inkl. Einbau beliefen sich 2023/24 auf rd. 222.000 € und 2024/25 auf rd. 240.000 €.

Fahrradabstellanlagen und Rollerstände an Schulen

Laufende Bedarfsabfragen ab dem Jahr 2022 zu Fahrradabstellplätzen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ergaben insgesamt 1059 erforderliche Anlagen (Fahrradanlehnbügel mit je zwei Stellplätzen). Davon werden 60 Anlagen erst nach Umbaumaßnahmen an drei Standorten umgesetzt. Zwischen 2022 und 2024 wurden 756 Anlehnbügel an 40 Schulstandorten eingebaut. Weitere 26 Fahrradabstellanlagen werden Anfang 2025 installiert. Die Kosten betrugen bisher rd. 106.000 €.

Neben Fahrradanlehnbügeln wurden an einigen Grundschulen auch Rollerstände eingebaut, an denen jeweils 6 bis 8 Roller Platz finden. Insgesamt wurden 50 Stück zwischen 2022 und 2023 beschafft und installiert. Die Kosten betrugen ca. 14.300 €.

Wipper an Kindertagesstätten und auf öffentlichen Spielplätzen

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 146 Wipper als Ersatz für abgängige bzw. bereits ausgebauten Wipper ausgeschrieben. Davon sind 32 Stück für Kindertagesstätten und 96 Stück für öffentliche Spielplätze vorgesehen. Die restlichen 18 Stück werden als Reserve zum schnellen Austausch für zukünftig abgängige Wipper vorgehalten. Der Einbau der Wipper erfolgt zwischen März und Juli 2025. Die Kosten belaufen sich auf rd. 222.000 €.

Gekeler

Anlage/n: keine